**Institutionell verankerte Modelle und Grundsätze zur Bildung von Lernzielen**

# **Zielsetzungen**

Die Institution betrachtet entlang der gestellten Forderungen gegenüber der Lernarbeit der Studenten folgende Zielsetzungen als vorrangig:

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

* Kennlernen des Betriebes der Gesellschaften
* Analyse, Erkenntnis und Auslegung der Geschäftsaktivitäten
* Feststellung der potentiellen Käufer Kunden und Beitrag zur rentabel Befriedigung ihrer Ansprüche
* Erkenntnis der Struktur der Unternehmen, sowie der Führungsrollen und Tätigkeiten
* Kommunikation und Problemlösung
* Substanz der Führungsqualität, Verhandlungsfähigkeiten und Fähigkeiten zur Konsensbildung
* Die Anwendung der erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen in Lösung von geschäftlichen Problemen
* Darstellung neuer möglichen Alternativen oder Lösungen zu den aktuellen Problemen
* Überlegung der Alternativen und Anregung der endgültigen Vorschläge
* Klare und eindeutige schriftliche und mündliche Kommunikation

Individuelle Fähigkeiten

* Fähigkeit zur Kommunikation auf hohem Niveau in einer Fremdsprache (Englisch)
* Auffinden, Bewerten und Verwenden von Informationen
* Fähigkeit zum Verwenden der Branchenkenntnissen zur Entwicklung der individuellen Effizienz und der Entscheidungsfindung
* kritisches und kreatives Denken
* Aufdecken von Quantitäts-und Qualitätsangaben zur Darstellung der eigenen begründeten Argumentation
* Auslegung von numerischen und wissenschaftlichen Angaben
* erfolgreiches Arbeiten als Individuell und effizientes Arbeiten als Mitglied einer Gruppe
* Verwendung der eingeholten Information, damit zur Entwicklung der Gesellschaft ausdrücklich beiträgt
* Die Ausstellungen die die Empfindlichkeit auf gesellschaftiliche, wirtschaftliche und politische Vielfalt und Gleichheit übermitteln

Zur Verwirklichung der obigen Zielsetzungen bieten wir hochwertige Qualitätsbildung in einer studentenorientieren Umwelt an. Wir verwenden praxisnahe Bildungsmethode, welche von dem Präsidenten der Institution, Ferenc Galgóczi ausgearbeitet wurde. Die international anerkannte „Galfschool” Methodik ist eine moderne Bildungsform, nicht nur deswegen weil sie nicht auf Wissen basiert, sondern Perspektive anbietet und lehrt Studenten kreatives Denken. Unsere Kurse wurden so konstruiert, dass diese das Erscheinen des praktischen Ansatzes sowie die Bildung der ehrgeizigen Menschen sichern, die Vorbereitung auf die während ihrer Arbeit in der Geschäftsumwelt entstehenden

Herausforderungen erhalten. Diese Zielsetzungen bilden die Grundpfeiler aller unseren Bildungsinstitutionen und diese beudeten diejenigen Werte, auf welche die Zukunft unserer Studenten und unserer Institutionen aufgebaut wird.

Ziel unserer Bildung ist das Aufwecken der intellektuellen Interessen unserer Studenten, welches sie unterstützt dass sie in ihrer Lebensbahn erfolgreich werden können.

# **Qualitätssicherung und Entwicklung**

## **Dokumentation des Qualitätssicherungssystems (inkl. Prozesse, Hilfsmittel)**

## Die Institution hat selbst ihr eigenes Qualitätssicherungssystem aufgrund der ISO 9001 Grundlagen ausgearbeitet. Unser Qualitätssicherungssystem entspricht den für den Europäischen Hochschulraum herausgegebenen und 2005 in Helsinki genehmigten Qualitätssicherungstandards und Richtlinien.

Die Bildung verstehen wir als eine zwischen unserer Institution und Studenten verwirklichende Kooperationspartnerschaft, deshalb betrachten wir die Transparenz als ein der wichtigsten unserer Grundwerte. Alle mit den Studenten bzw. Mitarbeiter zusammenhängenden institutionellen Verfahren sollen dokumentiert und allen Beteiligten zugänglich gemacht werden zur Sicherung der Qualitätsleistung. Die wichtigsten Dokumente, Regelungen, Anweisungen und relevanten internen Berichte werden auf der Intranetseite der Institution veröffentlicht. Alle Lehrstühle halten regelmässig Sitzungen an, wobei die aktuellen Ereignisse, Fragen und Anderungen dargestellt und erörtert werden.

Mission unserer Institution ist die Entwicklung der Gesellschaft mit der Sicherung der Bildung auf möglichst höchstem Niveau voranzubringen. Dementsprechend haben wir das Qualitätssicherungssystem der Institution festgestellt, wobei die Mission der Institution sowie der Charakter, Komplexität und Verantwortung unserer Institution in Betracht gezogen wird.

Die Leitung der Institution kontinuierlich überprüft, bewertet und verbessert den Betrieb der Institution.

Wir bieten solche Bildung an, die auf regelmässige Planung, Aktivität und Bewertung beruht, wie es in der nachstehenden Grafik dargestellt wird:

* Aktivität: Tätigkeit die sich nach Leistung und die kontinuierliche Verbesserung des Ablaufs richtet.
* Planung: Feststellung der entlang der Verwirklichung der Ziele und Zielsetzungen auftuachenden Ansichten und Wirkungen.
  + - * Leistung: Erfüllung der Zielsetzungen, inkl. die Bildung und die operativen Kontrollmassnahmen.
      * Kontroll: Monitoring Prozesse und Erstellung von Berichterstattung über die Ergebnisse.

Dieses interne Managementsystem unserer Institution ermöglicht uns, dass wir unsere Tätigkeit auf gut organisierte Art und Weise versehen können, im Laufe welcher die neuen Vorstellungen und die möglichen und notwendigen Massnahmen viel mehr aufgrund praktischer Rückmeldungen geplant werden können, als entlang Improvisationen die sich aus eventuellen Entscheidungen ergeben.

## **Institutioneller Aufgabenbereich**

Mission der Institution ist die Qualität, Effizienz und die kontinuierliche Entwicklung der Bildungsarbeit zu besorgen, sowie herausragende Bildung und Leistung zu sichern. Die Institution bietet ihren Studenden Kenntnisse an solchen Bereichen an und entwickelt diese, welche für die Schweiz und die ganzen Welt wichtig sind.

Ziel der Institution ist ein breites Spektrum an Lernmöglichkeiten auf höhem Niveau zu sichern, inklusive Sprachkursen, sowie gut verwendbaren beruflichen Fertigkeiten. Unser Ziel ist letztens, dass wir die Lernerfahrungen der Studenden entwickeln und die Wettbewerbsfähigkeit der Institution verstärken.

Zum Erreichen dieser Ziele ist das Wissen der institutionellen Lehrkraft ausschlaggebend.

Weiteres Ziel der Institution ist es, den Studenten für die spätere Anstellung zu helfen, die Qualität der Bildung und der damit verbundenen Leistungen sowie weitere unterstützende Betriebsprozesse zu sichern. Von der Institution wird primär die Zielgruppe erzielt, deshalb plant Ihre Kurse so, dass diese den Erwartungen der Studenten und anderen Ansichtspunkten entsprechen.

Die Institution behandelt die Sicherung der Chancengleichheit als Priorität. Die Institution stellt den in der förderfähigen Kategorie eingestuften Studenten Lehrbücher und Notizen, Bibliotheksbenutzung und andere solche Leistungen zur Verfügung, welche die Integration der Studenten und die gesunde Lebensführung voranbringen, sowie dass sie auf Gesunderhaltung achten können.

## **Grundprinzipien der Erwachsenenbildung**

Angesichts der Tatsache, dass die Mehrheit unserer Stundenten Erwachsene ist, haben wir unsere Grundprinzipien der Erwachsenenbildung in unsere Kurse eingebaut. Die Instituiton bietet Hochschulbildung, Grundausbildung, Masterstudiengänge, sowie allgemeine und Fachausbildung für Vollzeit und Teilzeit Studenten, in Abendschule, in Form des Fernunterrichts und der Selbstentwicklung an und verleiht Diplomen und Zeugnisse. Unsere Online Kurse bieten unseren Erwachsenen Studenten zahlreiche Vorteile und Freiheit an.

Wie bieten unsere Kurse entlang der folgenden Prinzipien der Erwachsenenbildung an:

* Unsere Erwachsene Studenten wollen zum Teil des Lernprozesses werden und darin Haftung übernehmen. Sie wollen die für sie erreichbaren Ziele kennelernen, deshalb sichern wir eine solche motivierende und die Kooperation unterstützende Umwelt, in welcher die Studenten aktiv und als gleichwertiger Partner teilnehmen können.
* Wir maximieren die Teilnahme unserer Studenten und sichern ihnen die möglichst grösste Freiheit. Wir informieren sie ehrlich und bieten Wahlmöglichkeiten und ein zuverlässiges Feedbacksystem an, damit sie nach wie vor Teil der Lernprozesse bleiben können.
* Die Erwachsene Studenten wollen sicherlich studieren. Andererseits sind sie nur dann effizient im Lernen wenn sie ihr eigenes Lernen frei leiten können, desweiteren sind sie stark nach Entwicklung neuer Fähigkeiten und Aneignen einigier Kenntnisse motiviert. Wir bemühen uns davon zu enthalten, dass wir sagen was sie zu tun haben.
* Laut Erfahrung betrachten die Erwachsene Studenten die Erfahrung als primärer Grund der Lerntätigkeit. Wir bemühen uns um die Verwirklichung der Erfahrungbasierten Ausbildung.
* Die Erwachsene Studenten interessieren sich am meisten für solche Lehrfächer, die für sie unmittelbar von Bedeutung sind und Auswirkungen auf ihre Arbeit und Privatleben haben. Sie sind bereit nur das zu lernen, was für sie Sinn macht. Wir bieten ihnen solche Kurse an, anschliessend welcher in dem realen Leben verwendbaren Kenntnisse und Erfahrungen erwerben können.
* Die Einstellung der Erwachsenen Studenten ist eher problemzentralisiert, als Inhaltorientiert. Deshalb bemühen wir uns während unserer Lernstunden auf die Problemlösung zu konzentrieren; die Stunde wird regelmässig mit einer Problemstellung angefangen, und dann wir suchen darauf Lösungen.

# **Lerninhalte**

## **Die zur Vorbereitung der Lerninhalte einschlägige Qualitätsanforderungen**

Die Institution betrachtet die festgestellten Lernzwecke als Ausgangspunkt für das Zusammenstellen des Unterrichtsmaterials. Deshalb werden die Lerninhalte aufgrund der Lernergebnissen (und nicht umgekehrt) entlang den folgenden Kriterien festgestellt:

* Feststellung des Wissens (Kenntnisse, Begriffe), welches der Lehrplan beinhalten soll, damit die Studenten die als Ziel festgestellte Ergebnisse erreichen können.
* Feststellung der Fähigkeiten, welche bis Ende des Kurses die Studenten erreichen sollen.
* Feststellung des entsprechenden Gleichgewichts der Inhalte (Kenntnisse/Fähigkeiten)
* Festsetzung der Zielgruppe (Studienanfänger oder Schulabgänger)
* Bewertung der inhaltlichen Relevanz (wie relevant oder grundlegend innerhalb einer bestimmten Disziplin)
* Bewertung der Inhaltsvalidität und Genauigkeit
* Bewertung der Nützlichkeit des Inhaltes (wie können die Studenten in ihrer professionellen Arbeit und im wirklichen Leben ausnutzen)
* Abklärung der Erreichung des Inhalts aus der Sicht der Zugänglichkeit, Auswahl, Wählbarkeit und des Ausschlusses

Nachfolgend können die abgeschriebenen Lerninhalte aufgrund drei wichtiger Prinzipien zusammengestellt werden:

* Feststellung des logischen Aufbaus während des Zusammenstellens des Lehrplanes: von der wenigen komplexen bis zur komplexer Wissensbasis.
* Integration des Materials, damit die Studenten die neuen Kenntnisse mit dem Inhalt anderer Kurse und dem Alltagsgeschehen verbinden können.
* Kontinuierlicher internationaler Ausblick, damit die Studenten auf die Leistung in internationalenr oder multikultureller Arbeitsumwelt vorbereitet werden, sowie auf die Entwicklung ihrer Fähigkeiten und darauf, dass sie ihre positiven Einstellungen nach der in der Welt bestehenden Vielfalt zum Ausdruck bringen können.

Im Interesse der Verstärkung und Entwicklung der Studien und Bildung führt die Institution regelmässig Bewertung und Monitoring durch, sowie entwickelt kontinuierlich die Lerninhalte um den sich ständig ändernden Anforderungen zu entsprechen.

## **Die gestellten Qualitätsanforderungen gegenüber der Lehrkräfte der Institution**

Die Institution rückt die Berufserfahrung und die Lernfähigkeiten im Gegensatz zu den Qualifikationen in den Vordergrund. Erwartung ist die umfassende Erfahrung im Bereich des von dem Lehrer geleiteten Kurses, selbstverständlich wird grosse Bedeutung der Anerkennung der akademischen Leistung beigemessen.

Ziel der Institution ist das Anbieten der hochrangigen Bildung, deshalb wird grosser Wert auf die sorgfältige Auswahl der Lehrer und die kontinuierliche Weiterbildung gelegt.

Das mit der Anstellung und Beförderung der Lehrenden Arbeitnehmer verbundene Verfahren erzielt die Transparenz und die Erfüllung des Anspruches nach der qualifizierten Bildung. Zur allen Beförderung ist das Engagement für die Lehre und individuelle Verantwortlichkeit, sowie die bedeutende Kooperationsbereitschaft notwendig. Von den Lehrern wird erwartet, dass sie in ihren Fachbereichen erfahrene Professioneller sind, wegen sowohl ihres bedeutenden wissenschaftlichen Hintergrundes als auch Berufsaufträge. Alle Ernennungen, Beförderungen und Ausbildungsbezeichnungen werden durch den Präsidenten der Institution erteilt.

Unsere Institution legt grossen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung unserer Lehrer mit dem Ziel, damit sie aktuell, umfassend informiert und motiviert sind. Besprechungen wobei die individuellen Leistungen bewertet werden, erfolgen zweimal jährlich nach der gegebenen Bewertungsperiode. Für das Einberufen und Ableitung der Besprechungen sind die Leiter der Lehrstühle verantwortlich. Ziel der jährlichen und zwischenjährlichen Bewertungen ist die Förderung und Richtlinie zuem Erreichen besserer Ergebnise, andererseits die Teilnehmenden Ziele festsetzen und erörtern die Schulordnung des nächsten Jahres. Die Besprechung ist an und für sich ein Gespräch über Aufträge, Feststellung von Zielen und berufliche Entwicklung.

## **Prinzipien der Erwachsenenbildung**

Die Instituiton bietet Hochschulbildung, Grundausbildung, Masterstudiengänge, sowie allgemeine und Fachausbildung für Vollzeit und Teilzeit Studenten, in Abendschule, in Form des Fernunterrichts und der Selbstentwicklung und dementsprechend verleiht Diplomen und Zeugnisse.

Unsere Institution bietet verschiedene Möglichkeiten an, welche sich nach den Ansprüchen der Erwachsenen Studenten richten und die folgenden Prinzipien der Erwachsenenbildung betrachten:

* Selbständigkeit (die Erwachsene Studenten wollen ihre Lerntätigkeit unter eigener Kontrolle versehen.)
* Erfahrung des Erwachsenen Studenten (Die Erwachsene Studenten haben immer grösser Erfahrung, welche als eine immer umfangreichere Quelle zum Lernen dient.)
* Lernneigung. (Die Erwachsene Studenten sind bereit solche Lernfächer zu lernen, welche in ihrer professionellen Arbeit wesentliche Rolle spielen.)
* Lernorientierung (Erwartung der Erwachsenen Studenten ist die direkte Anwendbarkeit der Kenntnisse.)
* Lernmotivation (Die Erwachsene Studenten haben eine innere Motivation zum Lernen.)

## **Prinzip der Methodik und Didaktik**

Den obigen Prinzipien der Erwachsenenbildung entsprechend und die Zielgruppe berücksichtigt bieten wir Ausbildungsprogramme entlang den folgenden Prinzipien an:

* Unsere Erwachsenen Studenten wollen zum Teil des Lernprozesses werden und darin Haftung übernehmen. Soe wollen die für sie erreichbaren Ziele kennenlernen, deshalb sichern wir eine solche motivierende und die Kooperation unterstützende Umwelt, in welcher die Studenten aktiv und als gleichwertiger Partner teilnehmen können.
* Wir maximieren die Teilnahme unserer Studenten uns sichern Ihnen die möglichst grösste Freiheit. Wir informieren sie ehrlich und bieten Wahlmöglichkeiten und ein zuverlässiges Feedbacksystem an, damit sie nach wie vor Teil der Lernprozesse bleiben können.
* Die Erwachstene Studenten wollen sicherlich studieren. Andererseits sind sie nur dann effizient im Lernen wenn sie ihr eigenes Lernen frei leiten können, desweiteren sind sie stark nach Entwicklung neuer Fähigkeiten und Aneignen einiger Kenntnisse motiviert. Wir bemühen uns davon fern zu halten, dass wir sagen was sie zu tun haben.
* Die Erwachsene Studenten betrachten die Erfahrung als primärer Grund der Lerntätigkeit. Wir bemühen uns um die Verwirklichung der erfahrungsbasierten Ausbildung. Wir bieten ihnen solche Kurse an, die fördern, dass sie die praxisorientierte Annäherung in ihren Arbeitstätigkeit integrieren und ihre Erkennen können deshalb binnen ihrer Organisation gut verwirklicht werden.
* Die Erwachsene Studenten interessieren sich am meisten für solche Lehrfächer, die für die unmittelbar von Bedeutung sind und Auswirkungen auf Ihre Arbeit und Privatleben haben. Sie sind bereit nur das zu lernen, was für sie Sinn macht. Wir bieten ihnen solche Kurse an, anschliessen welcher sie in dem realen Leben verwendbaren Kenntnisse und Erfahrungen erwerben können.
* Die Einstellung der Erwachsenen Studenten ist eher problenzentralisiert, als inhaltorientiert. Deshalb bemühen wir uns während unserer Lernstunden auf die Problemlösung zu konzentrieren; die Stunde wird regelmässig mit einer Problemstellung angefangen, und dann wir suchen Lösungen darauf.